Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 123 (1997)
Heft: 6

Artikel: Die Zukunft des Arbeitsmarktes
Autor: Reus, Wolfgang
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-598652

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

So sauber, dass es nicht quietscht

Wolfgang Reus

Manches im Leben ist erstaunlich, manches erstöhnlich.

Aus dem Tagebuch eines Philosophen: Jeder, der denkt, ist ein Opfer.

Die einzige und wichtigste Antwort auf alle wichtigen Menschheitsfragen: «Ich hätte es wissen müssen, dass man es nicht wissen kann!»

Auch ohne Sinn ist das Leben nicht wertlos. Höchstens sinnlos.

Traurig: Das wirklich Verrückte an den immer wiederkehrenden Tragödien der Massenmörder ist, dass sie denken «Ich bringe euch alle um». Dabei müssen wir sowieso alle sterben.

Es gibt manche Dinge, die sind einfach zu schwierig, um sie anderen zu erklären. Das sind die wichtigsten.

Wem alles in die Wiege gelegt wurde, der hat keinen Platz mehr darin.

Die Zukunft des Arbeitsmarktes

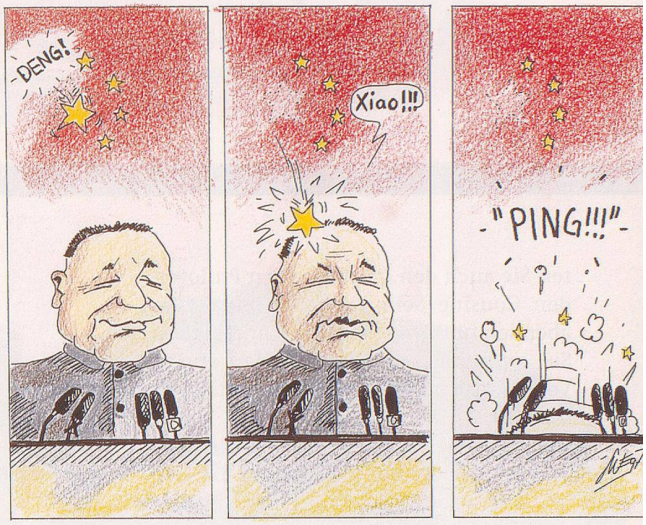
(Aus einer Zeitung des Jahres 2020)

Kommuniqué

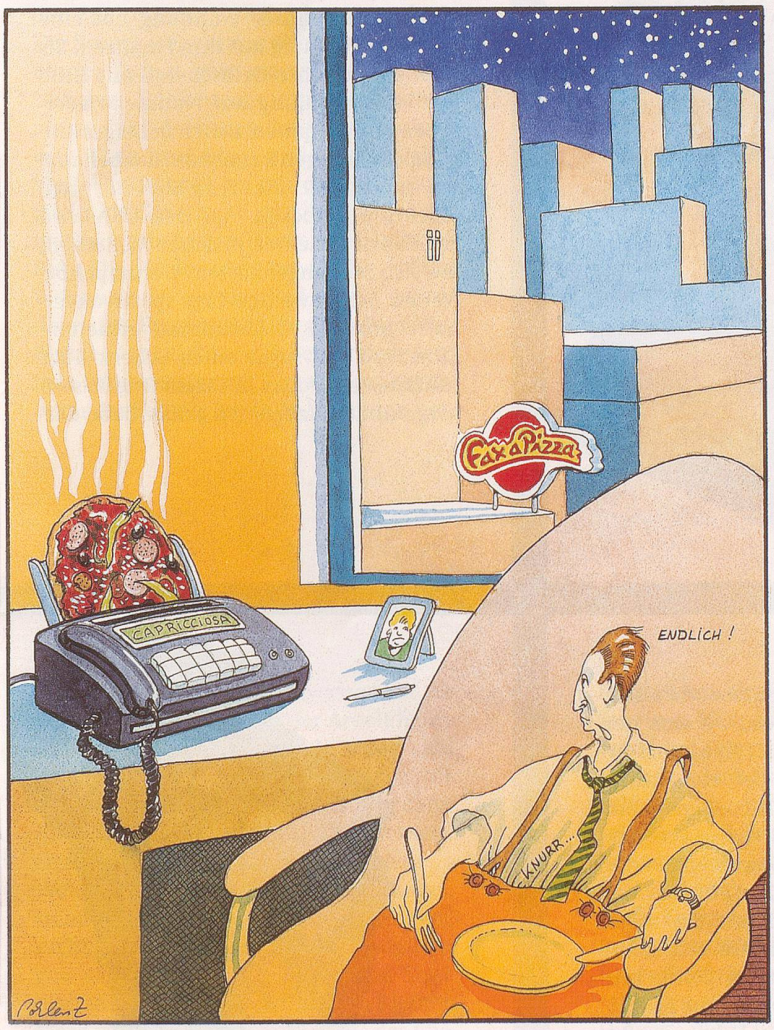
Die Europäische Robotergewerkschaft hat dem Zentralcomputer der Vereinigten Arabischen Emirate schwerste Konsequenzen für den Fall angedroht, dass die letzten Preiserhöhungen für Schmieröl nicht schleunigst zurückgenommen würden. Es müsste dann sogar mit dem Einsatz von Menschen gerechnet werden.

Wolfgang Reus

Silvan Wegmann



Bernd Pohlenz



Hans Moser

Morgens beim Briefkastenleeren trifft Herr Schüüch meistens seinen Nachbarn, der demonstrativ zeigt, wieviel Post er bekommt, während Herr Schüüchs Briefkasten ausser Werbung meist leer ist. Hier sehen wir ihn, wie er durch seine Post geht und hie und da zum Ärger seines Nachbarn einen kleinen Ausruf wie «ooh» und «aah» macht. Auch wenn er selber am Abend vorher seinen Briefkasten gefüllt hat, verspürt Herr Schüüch jetzt eine warme innere Genugtuung.